

Kartoffelkäfer (*Leptinotarsa decemlineata* Say.)

Автор(и): Растителна защита
Дата: 06.04.2017 Брой: 4/2017



Der Kartoffelkäfer gehört zur Familie der Chrysomelidae. Trotz seines Namens stammt der Kartoffelkäfer nicht aus Colorado, sondern höchstwahrscheinlich aus Zentralmexiko.

Er schädigt hauptsächlich Kulturen aus der Familie der Nachtschattengewächse (Kartoffeln, Auberginen, Tomaten usw.). Er entwickelt 1 bis 3 Generationen pro Jahr und überwintert als erwachsenes Insekt im Boden in einer Tiefe von 20–30 cm. Im Frühjahr erscheinen die Käfer, wenn die Bodentemperatur in 20–25 cm Tiefe 14–15°C erreicht. Ein trockener Frühling verzögert das Erscheinen der Käfer aus dem Boden. Die Weibchen legen ihre Eier in Gelegen auf der Blattunterseite ab. Sowohl die erwachsenen Käfer als auch die Larven verursachen Schäden, indem sie die Blätter der Kartoffeln fressen. Der Kartoffelkäfer ist ein gefährlicher Schädling mit hoher Fortpflanzungsfähigkeit und kann, wenn keine Bekämpfungsmaßnahmen ergriffen werden,

das Laub vollständig zerstören, was zu einer erheblichen Ertragsminderung führt. Der schädlichste Befall tritt während der Blüte und Knollenbildung auf.

Zugelassene Pflanzenschutzmittel: Aktara 25 WG – 6 g/da, Alverde 240 SC – 20 ml/da, Biscaya 240 OD – 20 ml/da, Vaztak New 100 EC – 10 ml/da, Dantop 50 WG – 4–6 g/da, Calypso 480 SC – 10 ml/da, Coragen 20 SC – 6 ml/da, Mospilan 20 SP – 6 g/da, Agria 1050 Plus – 50 ml/da, Nexide 015 CS – 30 ml/da, Nurelle D, Samba – 80 ml/da, Fury 10 EC – 10 ml/da, Sineis 480 SC – 5 ml/da, Decis 100 EC – 7.5–12.5 ml/da, Daskor 440 – 75 ml/da.